

# Der Weg in die Oberstufe



**ELLY-HEUSS-SCHULE**

W I E S B A D E N

# Die GOS besteht aus

- **der Einführungsphase**
- **der Qualifikationsphase**

# Aufgabenfelder

**Aufgabenfeld I:    **SPRACHLICH-KÜNSTLERISCHES**  
                  **AUFGABENFELD - Herr Dr. Neugebauer**  
                  (Deutsch, Fremdsprachen, Kunst/Musik);**

**Aufgabenfeld II:   **GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHES**  
                  **AUFGABENFELD – Herr Stunz**  
                  (Geschichte, Politik und Wirtschaft, Erdkunde,  
                  Religion, Ethik)**

**Aufgabenfeld III:   **MATHEMATISCH-**  
                  **NATURWISSENSCHAFTLICHES**  
**AUFGABENFELD – Frau Dietz**  
                  (Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik)**

**Sport                   - Frau White**

# Noten

- 15/14/13 Punkte entsprechen der Note 1
- 12/11/10 Punkte entsprechen der Note 2
- 9/8/7 Punkte entsprechen der Note 3
- 6/5/4 Punkte entsprechen der Note 4
- 3/2/1 Punkte entsprechen der Note 5
- 0 Punkte entsprechen der Note 6

# Noten

- Für die Bewertung der Leistungen am Ende eines Schuljahres sind die im Unterricht kontinuierlich erbrachten Leistungen mindestens so bedeutsam wie die Ergebnisse der Leistungsnachweise.  
(OAVO §9(3))
- Zu den im Unterricht erbrachten Leistungen gehören: Mitarbeit im Unterricht, schriftliche Ausarbeitungen, Präsentationen, Protokolle, Hausaufgaben, Referate,...

# Fehlzeiten § 6



- In der Oberstufe gilt ebenso das Entschuldigungskonzept der EHS.
- In begründeten Einzelfällen kann die Schule auf Beschluss der Konferenz der die Schülerin oder den Schüler unterrichtenden Lehrkräfte nach vorheriger Ankündigung verlangen, dass die Versäumnisgründe durch Vorlage eines ärztlichen oder in besonders begründeten Einzelfällen eines amtsärztlichen Attestes, dessen Kosten jeweils die Unterhaltspflichtigen zu tragen haben, nachgewiesen werden. Das gilt auch für Abiturprüfungen.
- Häufiges unentschuldigtes Fehlen kann auch zum Schulverweis führen (Hess. SchG. § 82).

# Stundentafel der Einführungsphase

	Fach:	Wochenstunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	4
	1. Fremdsprache 2. Fremdsprache	zusammen 6 Wochenstunden (Ausnahme: Latein-neu)
	Kunst oder Musik	2
Aufgabenfeld II	Politik und Wirtschaft	2
	Geschichte	2
	Religion oder Ethik	2
Aufgabenfeld III	Mathematik	4
	Biologie/Biologie bilingual, Chemie, Physik	zusammen 7 Wochenstunden
	Sport	2
	Tutorenstunde	1
	Orientierungs- und Profilkurse	mind. 2

# Orientierungs- und Profilkurse sind an unserer Schule

## Wahlmöglichkeiten (bei ausreichender Anwahl):

- Latein (neu begonnene Fremdsprache, 4-stündig)
- Erdkunde
- POWI bilingual
- Informatik
- Mathematik Vor-LK
- Chemie Vor-LK
- Profilkurse in Französisch und Spanisch
- Bis auf Latein als neubegonnene Fremdsprache werden diese Kurse 2-stündig unterrichtet.

**Die Gesamtsumme muss mindestens 34 Stunden betragen!**

**Zusätzlich freiwillig möglich:**

Förderkurse in Deutsch und Mathematik



# Klausuren Einführungsphase

- In Deutsch, Mathematik und jeder Fremdsprache zwei Klausuren pro Halbjahr
- In allen anderen Fächern eine Klausur pro Halbjahr
- In Kunst oder Musik können besondere Leistungsnachweise verlangt werden, die praktische und theoretische Anteile enthalten.
- In Sport gibt es pro Halbjahr eine besondere Fachprüfung, die aus Theorie und Praxis besteht.
- In allen Fächern (Ausnahme: Fremdsprachen) gibt es bei schwerwiegenden und gehäuften Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit oder gegen die äußere Form bis zu 2 Punkten Abzug.

# Fremdsprachen (§14)



- Zwei Fremdsprachen verpflichtend.
- Mindestens eine aus der Mittelstufe muss weitergeführt werden.
- In der Qualifikationsphase muss mindestens eine aus der Mittelstufe fortgeführte Fremdsprache alle vier Halbjahre belegt und in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

# Fremdsprachen

**Wird in der Einführungsphase eine Fremdsprache neu begonnen (statt eine zweite aus der Mittelstufe weiterzuführen), muss diese bis zum Ende der Qualifikationsphase fortgeführt werden.**

# Fremdsprachen

**Wer in der Mittelstufe keine zweite Fremdsprache hatte, muss in der Einführungsphase mit einer zweiten beginnen (Latein) und sie bis zum Ende der Qualifikationsphase (jeweils 4 Unterrichtsstunden pro Woche) belegen. Kein Kurs darf mit 0 Punkte abgeschlossen sein; die Kurse aus Q3 und Q4 müssen in die Gesamtqualifikation eingehen.**



# Latinum § 50

- Latein ist zweite Fremdsprache in der Mittelstufe und wird am Ende der Einführungsphase mit mindestens 05 Punkten abgeschlossen.
- Latein ist neu begonnene Fremdsprache und wird als Prüfung im Abiturbereich oder durch eine Feststellungsprüfung (mündlich und schriftlich) am Ende der Q4 mit mindestens 05 Punkten abgeschlossen.

# Keine Zulassung zur Qualifikationsphase

<b>Fächer</b>	<b>zulassungsrelevante Ergebnisse</b>	
Verbindliche	1 x 0 P.	keine Zulassung
D, M, FS	2 x 01 bis 04 P.	
Verbindliche	3 x 01 bis 04 P.	

# Zulassung zur Qualifikationsphase

Fächer	Zulassungsrelevante Ergebnisse	möglicher Ausgleich durch (Mindestpunktzahlen)	
D,M,FS	1 x 01 bis 04 P.	D,M,FS 1 x 10 P. <b>oder</b> 2 x 07 P.	Zulassung
Verbindliche, nicht D,M,FS	1 x 01 bis 04 P.	verbindliches Fach 1 x 10 P. <b>oder</b> verbindliche Fächer 2 x 07 P.	
Verbindliche, nicht D,M,FS	2 x 01 bis 04 P.	verbindliche Fächer 2 x 10 P. <b>oder</b> verbindliche Fächer 4 x 07 P. <b>oder</b> verbindliche Fächer 1 x 10 P. + 2 x 07 P.	

# Wiederholung der Einführungsphase

- Wer nicht zugelassen wird, kann die Einführungsphase einmal wiederholen.
- Eine Wiederholung der Einführungsphase ist nicht zulässig, wenn die Schülerin oder der Schüler wegen Nichtversetzung das letzte Jahr der Mittelstufe wiederholt hat.  
(OAVO § 12 (5))



# Leistungskurse

- Am Ende der Einführungsphase werden die Grund- und Leistungskurse für die komplette Qualifikationsphase gewählt.
- Jede Schülerin, jeder Schüler wählt zwei Leistungskurse.
- Ein Fach kann nur dann als Leistungskurs gewählt werden, wenn die Schülerin/der Schüler am Ende der Einführungsphase mindestens 5 Punkte erreicht.
- Ein Leistungskurs muss eine Fremdsprache, eine Naturwissenschaft oder Mathematik sein.
- Auf die Einrichtung eines bestimmten Faches als Leistungskurs besteht kein Anspruch.

# Prüfungsfächer

- Ein Fach kann nur Abiturprüfungsfach sein, wenn es in der gesamten Einführungsphase belegt wurde.
- Mathematik, Deutsch sowie eine Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft oder Informatik sind verpflichtende Prüfungsfächer.

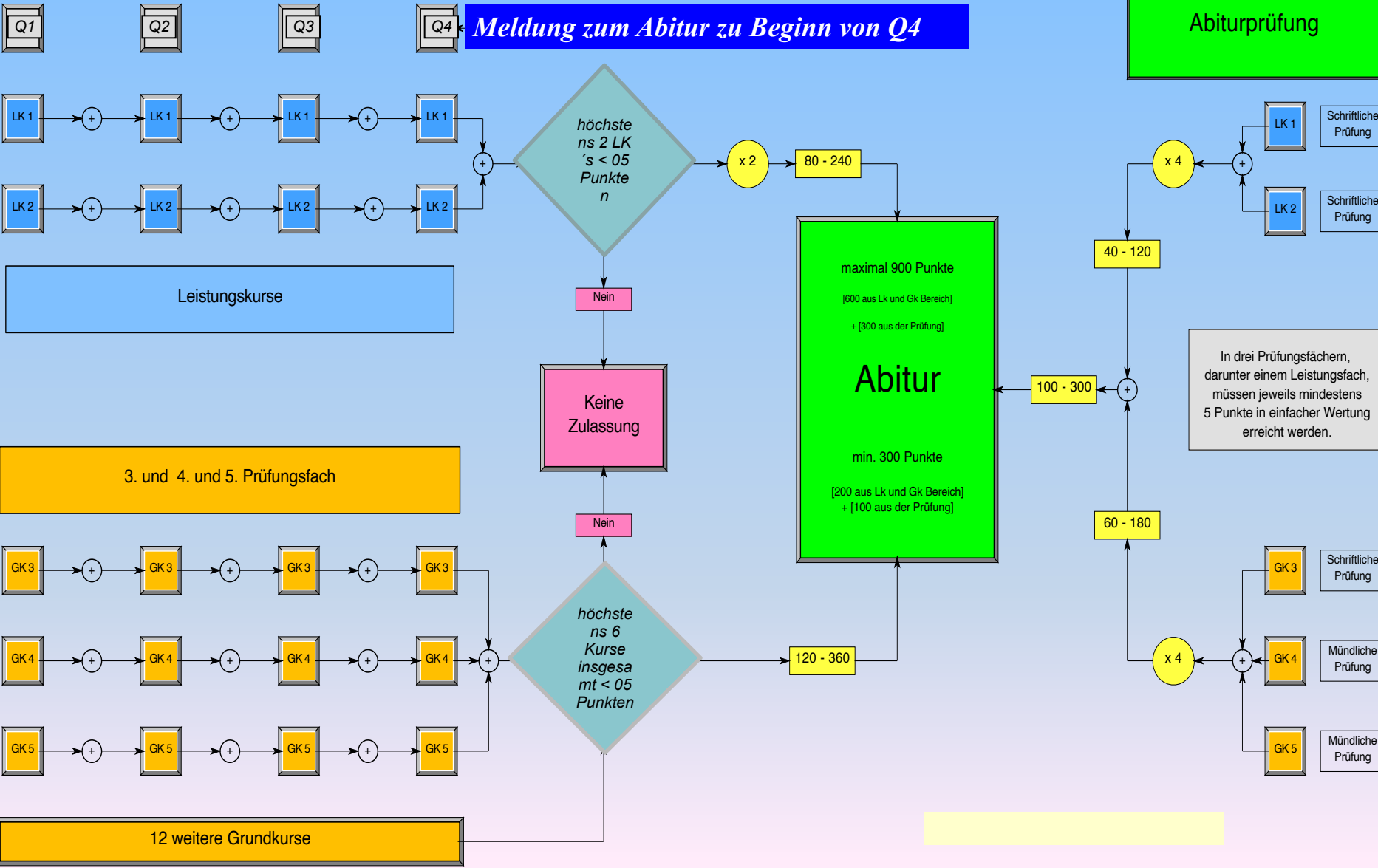
# Prüfungsfächer

- Jede Schülerin/jeder Schüler wird im Abitur in 5 Fächern geprüft.
- In den beiden Leistungskursen und in einem weiteren Fach erfolgen schriftliche Abiturprüfungen (Landesabitur).
- Das 4. Prüfungsfach ist eine mündliche Prüfung.
- Das 5. Prüfungsfach ist entweder eine mündliche Prüfung, eine Präsentation oder eine besondere Lernleistung.
- Die schriftlichen Prüfungsfächer müssen 2 Aufgabenfelder abdecken.
- Alle Prüfungsfächer zusammen müssen alle 3 Aufgabenfelder abdecken.

# Abitur (§26)

- Es müssen insgesamt 32 Kurse eingebracht werden.
- 8 Kurse = Leistungskurse
- 12 Kurse = 3. – 5. Prüfungsfach
- 12 weitere Grundkurse
- Eingebracht werden müssen: 4 Kurse D, FS, M, NW, sowie
- 2 Kurse in Mu/Ku, PW, Ge (Q3,Q4), 2. FS oder 2. NW oder Info
- Insgesamt 6 Kurse aus dem 2. Aufgabenfeld

# OAVO: Berechnung der Abiturqualifikation



Q1 Q2 Q3 Q4

LK1 LK1 LK1 LK1 LK1  
 LK2 LK2 LK2 LK2 LK2

*Meldung zum Abitur zu Beginn von Q4*

höchste  
 ns 2 LK  
 's < 05  
 Punkte  
 n

x 2  
 80 - 240

**Abiturprüfung**

LK 1 Schriftliche Prüfung  
 LK 2 Schriftliche Prüfung

x 4  
 40 - 120

Leistungskurse

3. und 4. und 5. Prüfungsfach

GK 3 GK 3 GK 3 GK 3  
 GK 4 GK 4 GK 4 GK 4  
 GK 5 GK 5 GK 5 GK 5

Keine  
 Zulassung

höchste  
 ns 6  
 Kurse  
 insgesa  
 mt < 05  
 Punkten

maximal 900 Punkte  
 [600 aus Lk und Gk Bereich]  
 + [300 aus der Prüfung]

**Abitur**

min. 300 Punkte  
 [200 aus Lk und Gk Bereich]  
 + [100 aus der Prüfung]

100 - 300

In drei Prüfungsfächern,  
 darunter einem Leistungsfach,  
 müssen jeweils mindestens  
 5 Punkte in einfacher Wertung  
 erreicht werden.

60 - 180

GK 3 Schriftliche Prüfung  
 GK 4 Mündliche Prüfung  
 GK 5 Mündliche Prüfung

x 4

12 weitere Grundkurse



# Bilinguale Zertifikate



- 1. Attachment:** Durchgängiger Besuch des bilingualen Unterrichtes in mindestens einem Fach bis zum Abitur.
- 2. Certificate:** Anforderungen Attachment und ein bilinguales Prüfungsfach im Abitur
- 3. Hessisches Internationales Abitur:** Durchgängiger Besuch des bilingualen Unterrichtes in mindestens einem Fach, Englisch-Leistungskurs und bilinguale Prüfung im Fach Biologie im Abitur.

# Sonderfälle:

- Auslandsaufenthalt (Vorstellung DID)
- Beginn einer Ausbildung
- Schulwechsel (z.B. zur Realschule oder Fachoberschule)
- Hessisches Internationales Abitur

Trifft einer dieser Fälle (voraussichtlich) zu, bitte mit der Studienleitung Kontakt aufnehmen!

- Studienleitung:
  - Frau Seegelken
  - (Herr Stunz)

Raum 110

- Laufbahnberatung:
  - Herr Krämer

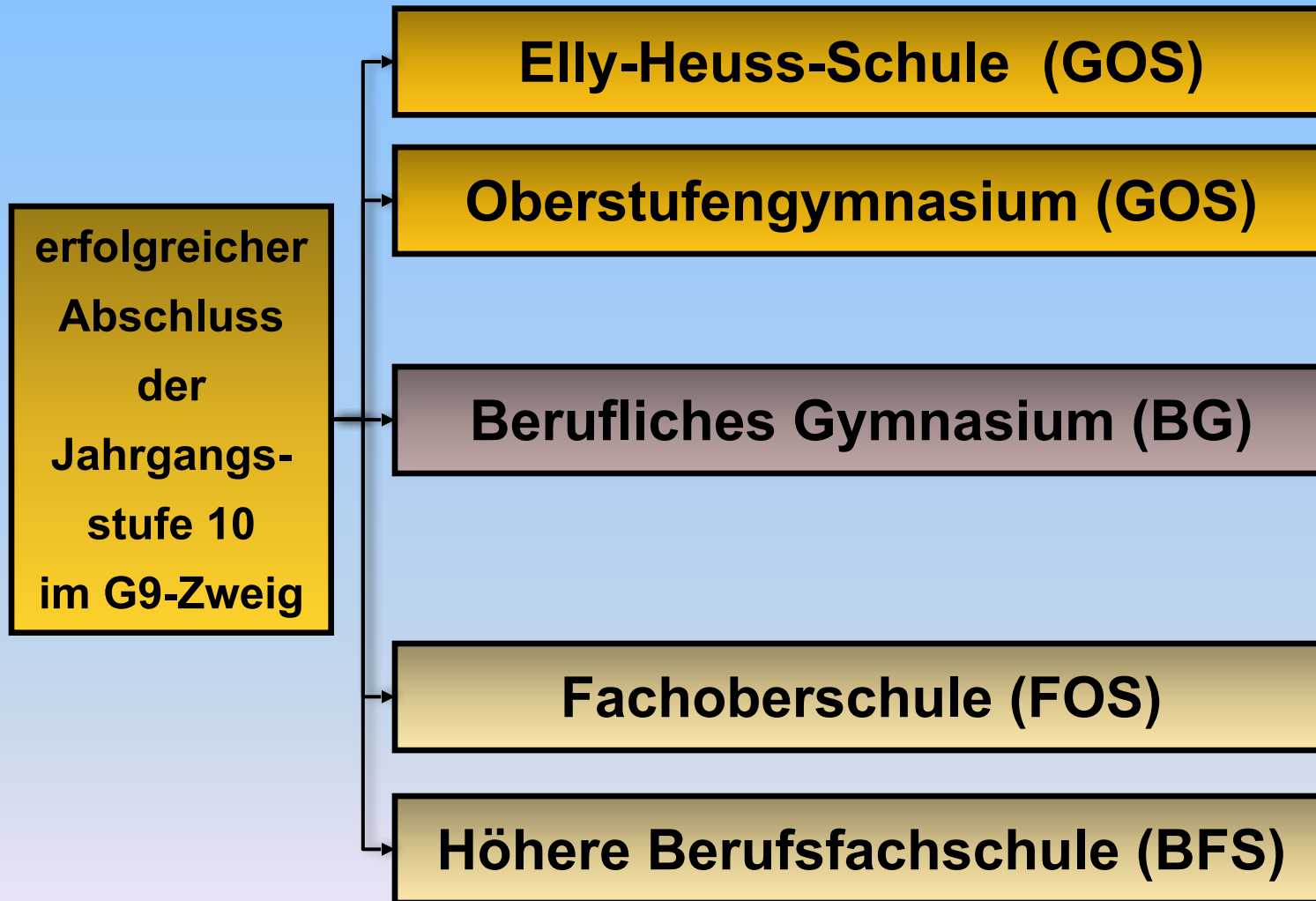
- Unterlagen:
  - Abitur in Hessen – ein guter Weg
  - Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO- aktuelle Version)



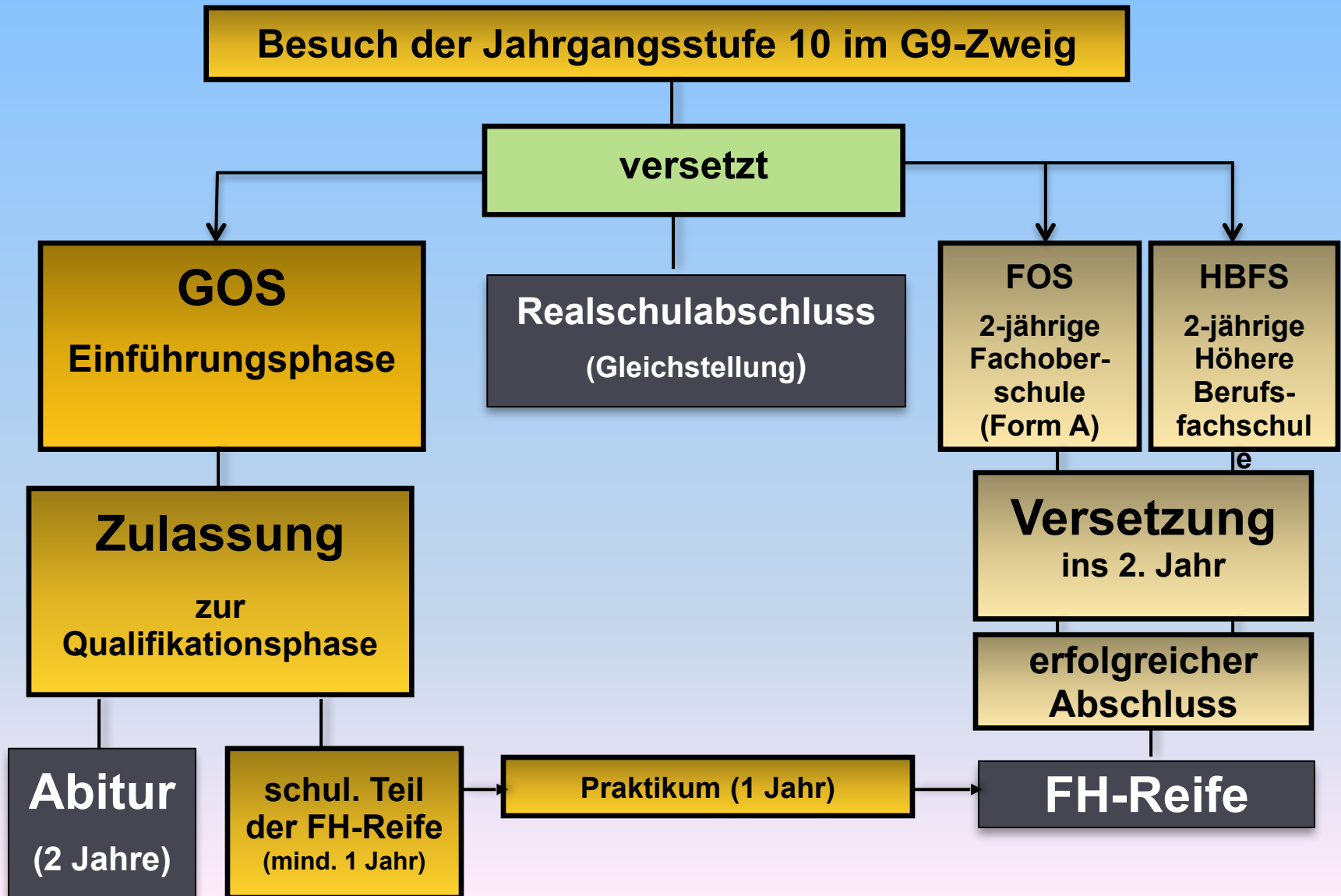
## Schullaufbahnfragen

1. Fortsetzung der Schulausbildung nach Klasse 10
2. Schulabschlüsse bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem neunjährigen gymnasialen Bildungsgang

## Fortsetzung der Schulausbildung nach der Klasse 10

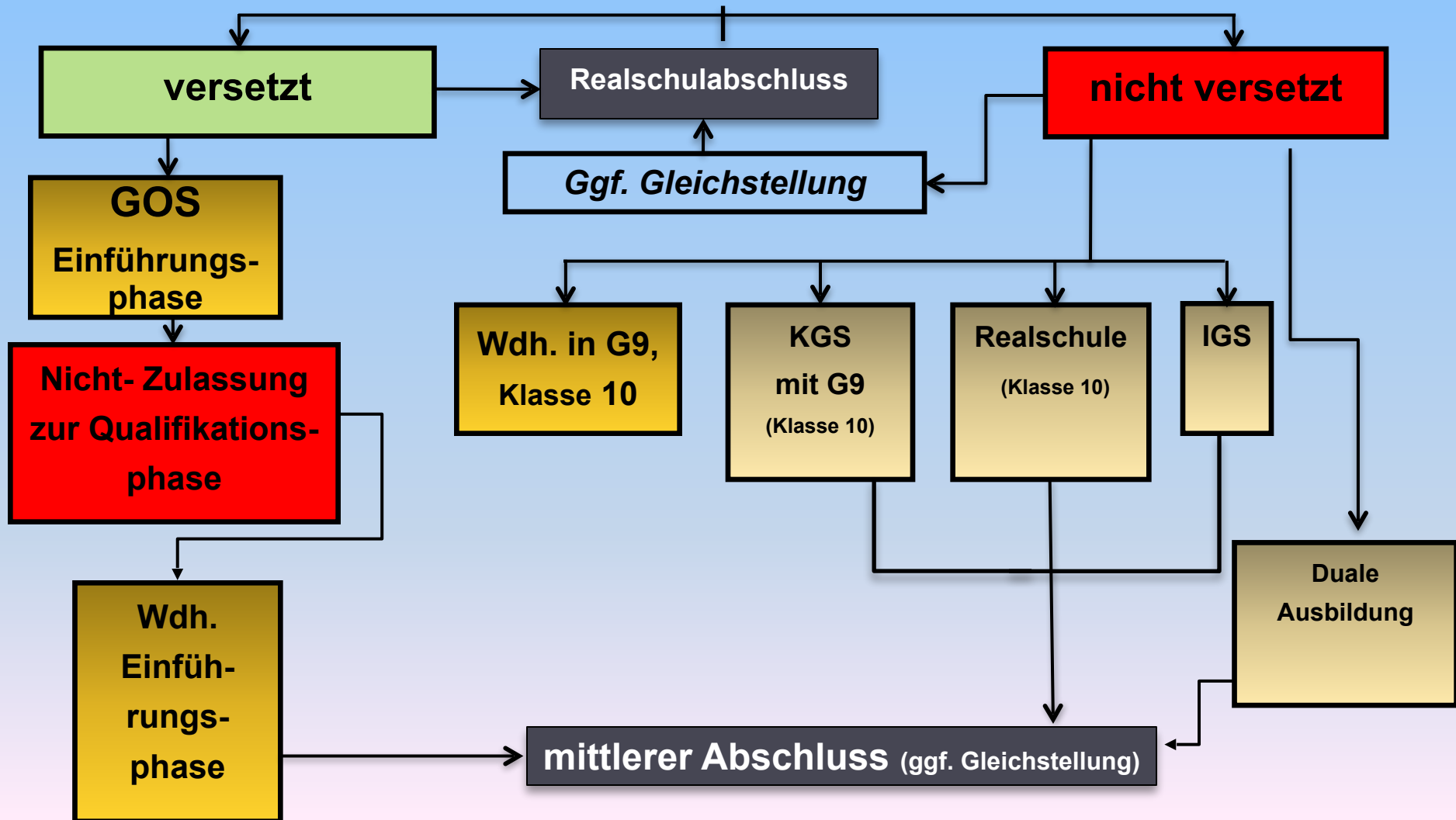


# G9 und Schulabschlüsse (1)



# G9 und Mittlerer Abschluss (2)

Besuch der Jahrgangsstufe 10 im G9-Zweig



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



**ELLY-HEUSS-SCHULE**

W I E S B A D E N

Elly-Heuss-Schule Wiesbaden  
Studienleitung